

Einladung zur Fachschaftssitzung Mathematik, Physik & Informatik

7. Juni 2026

Liebe Mitstudierende der Mathematik, Physik und Informatik,

hiermit laden wir Euch herzlich zur Fachschaftssitzung Mathematik, Physik & Informatik ein.
Diese Sitzung wird stattfinden

**am Mittwoch den 10. Juni ,
um 18:00 Uhr c.t.
im Seminarraum A, INF 205 .**

Die bisherige Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Festlegen einer Protokollführung
3. Feststellen der Tagesordnung
4. Beschluss des Protokolls der vergangenen Sitzung
5. Festlegen einer Sitzungsmoderation für die nächste Sitzung
6. PI Raum
7. SchliKo Beschwerde Sitzverteilung Stura
8. Berichte
9. Aktuelles aus Studium und Lehre
10. Sonstiges

Das wird deine erste Fachschaftssitzung oder du fühlst dich noch ein bisschen unsicher, was passiert? Unter nextcloud.mathphys.info/s/z6Xwfpc6DryE3GT findest du eine Erklärung, wie eine Sitzung abläuft. Wir freuen uns, Euch zahlreich zur Sitzung am Mittwoch und danach in die Einzelsitzungen Physik und MathInf begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen!

Eure Fachschaftsräte
Mathematik, Physik & Informatik

sowie die Sitzungsmoderation für die kommende Fachschaftssitzung
Beste Simo

Erläuterungen der außerordentlichen Tagesordnungspunkte

6. PI-Raum

Das Amt der Raumbeauftragten endet am Mittwoch, deshalb soll das Amt evaluiert werden. Zusätzlich soll die Nutzung und die Zukunft des PI-Raums diskutiert werden.

7. SchliKo Beschwerde Sitzverteilung Stura

Hallo zusammen,

Kurz zur Sache: Die aktuelle OrgS-Regelung verteilt die Fachschaftssitze im StuRa nach einer sehr groben 1/2/3-Stufenlogik. Bis 4 % gibt es einen Sitz, bis 8

Florian und ich haben dazu eine SchliKo-Beschwerde vorbereitet und schon einmal mit den FSR abgestimmt. Die Beschwerde greift nicht alte StuRa-Beschlüsse rückwirkend an und soll auch nicht die Handlungsfähigkeit der VS zerstören. Die SchliKo soll feststellen bzw. bewerten, dass gegen die fortdauernde Anwendung dieser Sitzregelung erhebliche rechtliche Bedenken bestehen, und dem StuRa empfehlen bzw. die Sache dem StuRa vorlegen, damit eine weniger verzerrende und sachgerechter abgestufte Regelung beraten wird (aka mindestens mehr Stimmen für uns).

Der langfristige Plan ist, diese Beschwerde als Hebel für eine grundlegendere OrgS-Reform zu nutzen. Aus unserer Sicht wäre ein Umbau des StuRa in Richtung eines Zwei-Kammer-Modells sinnvoll: eine starke Fachschaftenkammer, in der die dezentralen Gremien die eigentliche Sach- und Strukturmacht haben, und ein getrenntes politisches Forum bzw. eine politische Kammer, in der Listen ihre politischen Debatten führen können, ohne den fachschaftlichen Teil dauerhaft zu blockieren oder zu nerven.

Ein möglicher Beschluss wäre:

Beschlussvorschlag

Der Fachschaftsrat [Mathematik/Physik/Informatik] beschließt, wegen der fortdauernden Anwendung der Sitzverteilungsregelung des § 23 Abs. 4 i.V.m. § 34 Abs. 1 und Abs. 4 OrgS die Schlichtungskommission der Verfassten Studierendenschaft anzurufen bzw. sich der entsprechenden Beschwerde anzuschließen.

Der Fachschaftsrat schließt sich der inhaltlichen Auffassung an, dass gegen die derzeitige 1/2/3-Sitzstufenregelung erhebliche rechtliche Bedenken bestehen, soweit sie Studienfachschaften mit stark unterschiedlicher Größe innerhalb derselben Sitzstufe gleich behandelt und Studienfachschaften oberhalb der Acht-Prozent-Schwelle unabhängig von ihrer weiteren Größe auf drei Sitze begrenzt.

Felix Schledorn, sowie die Fachschaftsräte der Physik, Mathematik und Informatik werden bevollmächtigt, die Beschwerde für den Fachschaftsrat einzureichen, zu begründen, Anträge zu stellen, Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen sowie das Verfahren vor der Schlichtungskommission zu führen.

Begründung:

Die aktuelle OrgS-Regelung verteilt die Fachschaftssitze im StuRa nach einer sehr groben 1/2/3-Stufenlogik. Bis 4 % gibt es einen Sitz, bis 8 % zwei Sitze, darüber maximal drei Sitze. Das führt dazu, dass große und mittlere Fachschaften im Fachschaftsstrang des StuRa deutlich unterrepräsentiert werden.

Das absurdeste Beispiel: Die Semistik hat nach den FS-Zuweisungen 2026 nur 7,75 VZÄ und trotzdem einen Sitz im StuRa. Mathematik hat 838 VZÄ und Informatik 821,75 VZÄ – beide haben ebenfalls jeweils nur einen Sitz. Mathe ist damit mehr als 108-mal so groß wie Semistik, Info mehr als 106-mal so groß, hat aber jeweils exakt dasselbe fachschaftliche Stimmgewicht im StuRa.

Bei den großen FSen geht es ähnlich weiter: Physik hat 2.232 VZÄ und drei Sitze; Medizin HD hat 3.228,5 VZÄ und ebenfalls nur drei Sitze. Oberhalb der Acht-Prozent-Schwelle zählt zusätzliche Größe also gar nicht mehr.

Nach den VZÄ-Zahlen aus den FS-Zuweisungen 2026 sieht das für uns ungefähr so aus:

* Mathematik: 838 VZÄ, aktuell 1 Sitz; bei reiner Proportionalität innerhalb der 59 Fachschaftssitze ca. 1,87 Sitze. * Informatik: 821,75 VZÄ, aktuell 1 Sitz; bei reiner Proportionalität ca. 1,84 Sitze. * Physik: 2.232 VZÄ, aktuell 3 Sitze; bei reiner Proportionalität ca. 4,99 Sitze.

Zusammen vertreten Mathe, Physik und Informatik 3.891,75 VZÄ, also ca. 14,7

Reguläre Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung

Die Sitzungsmoderation begrüßt die Anwesenden zur regulären Fachschaftsratssitzung der Fachschaften Mathematik, Physik und Informatik.

2. Festlegen der Protokollführung

Es wird festgelegt wer das Protokoll der Sitzung führt.

3. Feststellen der Tagesordnung

Die vorläufige Tagesordnung wird vorgestellt und beschlossen.

4. Beschluss des Protokolls der vergangenen Sitzung

Die Sitzung beschließt vorliegende fertiggestellte Protokolle.

5. Festlegen einer Sitzungsmoderation für die nächste Sitzung

Der Fachschaftsrat legt eine vertretende Sitzungsmoderation und gegebenenfalls das Datum für die nächste Sitzung fest.

8. Aktuelles aus Studium und Lehre

Berichte über aktuelle Bestrebungen, Kritikpunkte und Lob bezüglich der Lehre.

9. Berichte

Andere Berichte.

10. Sonstiges

Sonstige Anmerkungen und Terminverlesung.